

-100- 562/2013

SPD-Fraktion Erftstadt

SPD

SPD-Fraktion Erftstadt • SPD-Bürgerbüro • Bahnhofstraße 38 • 50374 Erftstadt

Stadt Erftstadt
Herrn Beigeordneter
Volker Erner
Rathaus, Holzdam 10
50374 Erftstadt

BM 4	370	105	104	82	81
10	STADT ERFTSTADT - DEFEKTBEREICH -				65
14	15 NOV. 2013				63
	EINGANG BÜRO BÜRGERMEISTER				61
20	32	40	43	44	51 611

Stadtverordneter

Ralf Petschellies
Berliner Str. 8
50374 Erftstadt
Telefon: (0 22 35) 1 74 53
eMail: spd_liblar@yahoo.de



SPD-Bürgerbüro

Bahnhofstr. 38
50374 Erftstadt
eMail: spd-buergerbuero-erftstadt@t-online.de
Internet: www.spd-erftstadt.de

Antrag zur Förderung der Dachbegrünung

Sehr geehrter Herr Erner,

folgenden Antrag bitte ich den zuständigen Gremien
zur Beschlussfassung zuzuleiten:

Die Verwaltung zeigt auf und entwickelt ein Model, wie die Dachbegrünung in Erftstadt durch zum Beispiel Senkung der Gebühren für die Niederschlagwasserbeseitigung gefördert werden kann.

Begründung:

Erftstadt wirbt mit dem Slogan „Tür an Tür mit der Natur“. Gleichzeitig werden jedoch in einzelnen Orten die Grünflächen verkauft und bebaut. Die Verdichtungsbebauung nimmt weitere kleine Grünflächen in der Stadt weg. Viele Häuser in den beiden größten Stadtteilen Lechenich und Liblar sind als Flachbau errichtet und bieten keine Grünflächen. Gleiches gilt für viele größere städtische Gebäude oder der am Bahnhof neu geplante Komplex. Aus allen diesen Gebäuden kann eine Dachbegrünung erfolgen und würde sowohl das Bild von Erftstadt als naturfreundliche Stadt, sowie die Umweltbilanz fördern.

Mehrfachnutzen Dachbegrünung im Überblick

- Schutz der Dachabdichtung vor Extrembeanspruchung bei Spitzentemperaturen im Sommer und Winter.
- Schutz der Dachabdichtung vor Wind- und Witterungseinflüssen wie Sturm, Hagel, UV-Strahlung – damit verlängerte Lebensdauer der Dachabdichtung gegen der unbegrünte Variante. Fachleute sprechen von einer doppelt so langen Zeit ohne Reparaturen oder Komplettanierungen.
- Wärmedämmleistungen im Winter und Hitzeschild im Sommer und damit ein Beitrag zur Energieeinsparung.
- Dachbegrünungen erhöhen den Wirkungsgrad von Photovoltaikanlagen bei der Kombination Photovoltaik/ Dachbegrünung.
- Wasserrückhaltung – je nach Begrünungsart jährlich 30-99% des Niederschlags.
- Minderung der Spitzenabflüsse – je nach Begrünungsart bis zu 100%. Damit Entlastung der Kanalisation mit den verbundenen Einsparungspotentialen und mögliche Gebührenminderung bei Städten mit gesplitteter Abwassersatzung möglich.
- Durch die Verdunstung des gespeicherten Wassers ergibt sich eine Verbesserung des Umgebungsklimas: Kühlung und Luftbefeuchtung.
- Ökologische Ausgleichsflächen, Lebensräume für Tiere. Anerkannte Minderungsmaßnahme bei der Eingriffs-Ausgleichsregelung.
- Verbesserung der Luftschalldämmung aufgrund der größeren Schwingungsträgheit der Gesamtfläche und gute Schalladsorption wegen der Struktur der Vegetation.
- Filterung von Luftschadstoffen und Feinstaub. Minderung von Elektro-Smog.
- Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes für die Menschen, insbesondere bei einseh- bzw. begehbaren Dachbegrünungen.
- Dachbegrünungen bieten eine optische Aufwertung der Gebäudearchitektur, Imagewerbung, „Grün am Bau“.
- Bei Intensivbegrünungen: zusätzliche Wohn- und Nutzfläche (Sport, Spiel, Freizeit).

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Petschellies
Stadtverordneter



Bernd Bohlen
Fraktionsvorsitzender